



## Teamfunk 12/2016

Saison  
2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Landauer Radsports,

die zwölfte Ausgabe unseres Newsletters Teamfunk informiert Sie über den Verlauf der beiden Bundesliga-Rennen in Cottbus. Bedauerlicherweise müssen wir Ihnen zudem mitteilen, dass sich das Team auf seiner Abschiedstournee befindet und sich am Saisonende zurückziehen wird.

### Bundesliga-Zeitfahren:

Das 30 Kilometer lange Zeitfahren am Samstag im nahe Cottbus gelegenen Spremberg verlief anders als erwartet und erhofft. Während die ersten Fahrer noch im Trockenen das Ziel erreichten, mussten die stärksten Zeitfahrer bei strömendem Regen auf die Strecke, wodurch die Ergebnisse nicht mehr wirklich vergleichbar waren. Überschattet wurde das Zeitfahren aber ohnehin durch einen Sturz von Oliver Scholer, der nach rechts von der Fahrbahn abkam und sich „im Grünen“ überschlug. Benommen musste er mit dem Krankenwagen abtransportiert werden, mit Kopfverletzungen einige Tage zur Beobachtung im Krankenhaus bleiben. Die erste Frage, die Scholer bei einem Besuch von Teammanager Steffen Meyer im Krankenhaus stellte, galt dem Ergebnis der Mannschaft. Das fiel mit Platz neun erwartungsgemäß aus, mit Scholers zu erwartender Zeit - immerhin hatte er bereits deutlich vor der 15-Kilometer-Marke den eine Minute vor ihm gestarteten letztjährigen Teamkollegen Lukas Mild überholt - wäre es Platz sieben gewesen. Tagesbesten des mein-radladen.de - Südwestteams war somit Jonas Engel auf Platz 33. Die weiteren Ergebnisse für die Mannschaftswertung lieferten Andreas Schindler und Benjamin Körner.

### Bundesliga-Rennen:

Am Folgetag musste man die knapp 205 Kilometer von Cottbus nach Görlitz und wieder zurück also ohne Scholer antreten, es gingen mit Georg Brauße, Benjamin Körner und Jonas Engel nur noch drei U23-Starter ins Rennen, zudem noch Routinier Andreas Schindler. Auf dem relativ leichten Kurs hatte keiner Probleme, im großen Hauptfeld mitzuhalten. Lange wurde das Rennen von einer erst sieben-, später sechs-, dann dreiköpfigen Spitzengruppe mit unserem letztjährigen Fahrer Jonas Rapp geprägt, von der letztlich noch ein Fahrer vor dem jagenden Hauptfeld bis ins Ziel durchkam. Leider wurde das Rennen wie im Vorjahr durch einen Massensturz kurz vor dem Ziel auf den Kopf gestellt. Viele Fahrer wurden aufgehalten und hatten mit dem Ausgang des Rennens nichts mehr zu tun, so auch der erfolgsversprechendste Fahrer des mein-radladen.de - Südwestteams Andreas Schindler. Zum wiederholten Male in diesem Jahr wurde man also deutlich unter Wert geschlagen, beste Platzierung in dem Sturzchaos war der 34. Rang von Benjamin Körner. In der Mannschaftswertung wird das Team nun auf Rang acht geführt, es ist aber damit zu rechnen, dass das Ergebnis noch korrigiert wird und die Mannschaft somit auf den 9. Platz zurückgestuft wird.





## Teamfunk 12/2016

Saison  
2016

### Rückzug zum Ende der Saison 2016:

Die DMM Management GbR wird zum Ende der laufenden Saison 2016 sowohl das regionale Team Jäger und Keppel/Wipotec als auch die Bundesligamannschaft des mein-radladen.de - Südwestteams vom Rennbetrieb zurückziehen. Diese Entscheidung basiert auf einer Analyse der Gesamtsituation, hat mehrere Ursachen: „Es ist uns nicht gelungen, trotz intensiver Bemühungen, auch seitens eines externen Vermarkters, unseren Etat auf ein vernünftiges Maß für diesen Bereich, in dem wir uns sportlich bewegen, anzupassen“, erklärt Steffen Meyer, der die Managementaufgaben der Mannschaften seit Ende Juni komplett übernommen hat, einen zentralen Punkt dieser „außerordentlich schweren Entscheidung“.

Zudem ist es immer schwerer, Sportler für dieses von Leidenschaft und besonderem persönlichen Engagement getragene Konzept zu begeistern. „Leider mussten wir in den vergangenen Jahren immer wieder Abstriche bei der Fahrerauswahl machen, Kompromisse eingehen. Somit standen bei uns teilweise Fahrer unter Vertrag, die nur einen Bruchteil der von der Teamführung vorgelebten Begeisterung und Leidenschaft mitbrachten, was immer wieder zu Frustration innerhalb der Teamführung und auch unter den Teamkollegen selbst führte“, so Meyer weiter.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Fans und Wohlgesonnenen für die vergangenen Jahre, in denen wir einige tolle sportliche Highlights erleben durften, wie zum Beispiel letztes Jahr innerhalb weniger Tage die Siege beim Heimrennen unseres Hauptsponsors Wipotec in Mehlingen durch Robert Müller und beim Bellheimer 200-Kilometer-Klassiker durch Jonas Rapp. Vor allem möchten wir auch den Personen danken, die unentgeltlich bei den Rennen das Betreuerteam verstärkten oder ihre Autos und Busse für die Fahrten zu den Rennen zur Verfügung stellten.

Dennoch werden beide Teams die Saison anständig zu Ende fahren, mit den Zielen für den ein oder anderen Achtungserfolg zu sorgen und die Platzierung im Mittelfeld der Bundesliga zu bestätigen.

Wir werden Sie mit dem Teamfunk weiter regelmäßig auf dem Laufenden halten und Sie bis zum Saisonende mit allen Informationen zu den Rennen versorgen.

Mit sportlichen Grüßen

  
Tim Schork

